



Kurzbeschreibung Projekt „Luegsch“ Hitzkirchertal

PROJEKTIDEE

Das Projekt „Luegsch“ ist eine Alkoholpräventionskampagne, durch die Jugendarbeiter der Region initiiert, welche zum Ziel hat, die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen konsequent einzuhalten. Es nutzt die relative lokale Kleinräumigkeit. In einem Dorf, aber auch in einer Stadt kennen sich viele Leute und Veranstalter. Unterstützung erhalten die lokalen Behörden und Jugendarbeitende von der Fachstelle Suchtprävention DFI mittels Vorlagen, Unterlagen, Materialien und Beratung.

Es geht darum, dass mit klaren Altersregelungen und geschultem Personal der Jugendschutz umgesetzt wird. Bei Festivitäten, wo Jugendliche zugelassen und alkoholische Getränke abgegeben werden, wird seitens der Gemeinde eine Zusatzbewilligung eingefordert. Die Gemeinde stellt gratis Hinweisschilder und Kontrollbänder zur Verfügung.

In der Projektphase gibt eine zentrale Abgabestelle (die Jugendarbeit Hitzkirchertal) das Material an die Gemeinden ab. In den Gemeinden des Hitzkirchertals gibt es eine Ansprechperson welche die Betreiber und die Öffentlichkeit informiert und aufklärt. Ein Projektteam, bestehend aus Ansprechpersonen der teilnehmenden Gemeinden und dem Jugendarbeiter, setzt das Projekt in den Gemeinden um. Die Zusatzbewilligung, eine Checkliste oder weitere Informationen können die Festbetreiber via Homepage beziehen. Testkäufe durch Jugendliche runden das Projekt ab.

Projektziel

Alle Festbetreiber des Hitzkirchertals haben die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen umgesetzt, die Umsetzung erfolgt durch die Gemeindebehörden.

Zielgruppe

1. Gemeindebehörden des Hitzkirchertals
2. Festbetreiber und Vereine
3. Restaurants, Lebensmittelgeschäfte
4. Öffentlichkeit (Jugendliche und Erwachsene) der Region.

Zeitplan

Bis Ende Oktober 06

- Ausarbeiten der Zusatzbewilligung und Checklisten, Klärung von Fragen.
- Genehmigung im Gemeinderat.

Bis Ende November 06

- Einladung an sämtliche Vereine durch die Gemeinde.
- Ca. eine Woche später:

„Luegsch“ Jugendschutz in unserer Gemeinde

- Berichte zur Installation von „luegsch“ in den Gemeindeinformationen.
- Bericht über die Einladung der Vereine in den Gemeindeinformationen.

Januar 07

- 2 Informationsanlässe (08.01.07, Pfarreiheim, Hitzkirch u. 10.01.07, Rest. Kreuz, Schongau) für alle Vereine, Abgabe von Unterstützungsmaterialien.
- Informationen in den Medien über die Anlässe.

Ab 1. März 07

- Ab jetzt müssen alle Gesuche für öffentliche Anlässe eine Zusatzbewilligung enthalten (Prüfung durch Gemeinde).

Ab März 08

- Testkäufe runden das Projekt ab

Fragen:

Jugendarbeit Hitzkirchertal, Josef Schuler, Aargauerstrasse 9a, 6285 Hitzkirch, Tel. 041-917 26 36, jugendhitzkirch@bluewin.ch

Gemeindebehörden: Aesch, Altwis, Gelfingen, Ermensee, Hämikon, Hitzkirch, Mosen, Müswangen, Schongau, Sulz, Retschwil

Drogen Forum Innerschweiz FSP: Herbert Willmann, Rankhofstrasse 3, 6000 Luzern 6, Tel. 041-420 13 25, h.willmann@suchtpraevention.ch, www.suchtpraevention.ch

RADIX Gesundheitsförderung „Die Gemeinden handeln!“ Stampfenbachstrasse 161, 8006 Zürich, Tel. 044-360 41 00, jordi@radix.ch, www.diegemeindenhandeln.ch / www.radix.ch / www.alles-im-griff.ch